Gruppenstunde - Vorschlag

1.18. „Hoffnungszeichen“

Hoffnung kommt vom mittelniederdeutschen Wort *hopen*, was so viel bedeutet wie „hüpfen“, „[vor Erwartung unruhig] springen“ oder auch „zappeln“.
In den Ideen für die Gruppenstunden oder auch die eine oder andere kleinere Aktion im Zeltlager findet ihr hier vier Ideen unter der Überschrift „Hoffnungszeichen“.
Der erste Vorschlag, nimmt den Wortursprung von Hoffnung ziemlich wörtlich und ist einer mit viel Bewegung. Ansonsten gibt es eine Idee zur Selbststärkung und zum besseren Kennenlernen, sowie einen Bastel- und einen Essensvorschlag.

„Frieden jagen“

Alter: ab 6 Jahre

Gruppengröße: ab 10 Personen

Zeit: 15 Minuten (variabel)

Material: Wäscheklammer, Stoppuhr / Handy, Platz, aber ein klar begrenztes Spielfeld

Anleitung: Bei „Frieden jagen“ handelt es sich um ein klassisches Fangspiel.
Ein Kind bekommt eine Wäscheklammer an der Kleidung am Rücken befestigt. Dieses Kind ist dann für diese Spielrunde „der Frieden“. 2-3 Kinder werden Jäger:innen oder Jäger. Sie müssen vorher den Raum verlassen und werden erst zu Beginn des Spiels hereingeholt. Die Aufgabe der Jäger:innen ist es, innerhalb von 2 Minuten herauszubekommen, welches Kind der Frieden ist und es zu jagen. Ziel ist es, die Wäscheklammer vom Rücken zu nehmen und festzuhalten. Wenn das gelingt, gewinnen die Jäger:innen das Spiel. Ziel der anderen ist es, den Frieden zu schützen, bis die 2 Minuten vorbei sind.

Vorbereitung: 2-3 Kinder als Jäger:innen aussuchen und herausschicken.
1 Kind als Frieden aussuchen und die Klammer befestigen.

Durchführung: Die Jäger:innen hereinholen, ein Startsignal geben – und dann geht es rund! Natürlich können mehrere Spielrunden gespielt werden. Die Anzahl der Jäger:innen angepasst werden – je nachdem, ob es einfacher oder schwieriger werden soll.

Lisa Coburger
Referentin für politische Bildung im BDKJ Fulda
lisa.coburger@bistum-fulda.de
0661/87-434

Foto: privat

1.18. „Hoffnungszeichen“

Das macht mich aus – Meine Silhouette

Alter: ab 8 Jahren

Gruppengröße: egal

Zeit: 30 Minuten

Material: Papierrolle (z.B. alte Tapete oder Papiertischdecke), Stifte

Anleitung: Die Kinder und Jugendlichen bilden Zweierteams und malen nacheinander die Silhouette des:der Partners:in in voller Lebensgröße. Dazu legt sich eine Person auf die Papierrolle, der:die Partner:in malt die Umrisse nach.
Anschließend interviewen sie sich gegenseitig und schreiben in die Silhouette anhand von Impulsfragen, die die Gruppenleitung stellt, was für sie wichtig ist.

Mögliche Impulsfragen

- Was liegt mir auf der Zunge? // Was esse ich gerne?
- Wer/was liegt mir in den Ohren? // Was höre ich gerne?
- Was stinkt mir? // Was kann ich gar nicht gut riechen?
- Wer/was liegt mir am Herzen?
- Was ging mir in letzter Zeit nicht aus dem Kopf?
- Mit wem fühle ich mich verbunden? Was geht mir leicht von der Hand? Was kann ich gut?
- Wo möchte ich gerne mal hin?

Achtet entweder darauf, dass die Partner:innen sich gut kennen – dann ist ein intensiverer Austausch auch zu tiefsinnigeren Themen möglich. Oder nutzt das Spiel zum Kennenlernen, dann eventuell die Impulsfragen anpassen.

Ziel: Ziel des Spiels ist es, dass die Kinder und Jugendlichen miteinander in einen Austausch über Themen oder Inhalte kommen, die vielleicht sonst schnell im Gruppenalltag unter den Tisch fallen.

1.18. „Hoffnungszeichen“

Nicecream selber machen

Alter: ab 12 Jahren

Gruppengröße: egal / hier geplant mit 10 Personen

Zeit: 1,5 Stunden

Material:
- Zutaten für Nicecream / ggf. für Toppings
- Becher bzw. Waffeln / evtl. Löffel
- Schüssel
- (leistungsstarker) Pürierstab / Standmixer
- Esslöffel
- Gefriertruhe / gute Kühlmöglichkeit

Anleitung: Eis schmeckt immer gut, besonders wenn es selbst gemacht ist. Nicecream ist die vegane Variante und hat den Vorteil, dass sie aus bereits gefrorenen Produkten hergestellt wird und somit keine anschließende Kühlzeit braucht.
Zunächst waschen sich alle die Hände, wie vor jeder Aktivität mit Lebensmitteln. Dann geht es an die Herstellung der Nicecream.

Toppings (optional)

- Schokostreusel
- Schokosauce
- frische Himbeeren

Schoko-Nicecream

- 15 reife Bananen TIEFGEFROREN in Scheiben
- 10 – 12½ EL ungesüßtes Kakaopulver (z.B. Backkakao)
- 2½ TL Vanilleextrakt

Die gefrorenen Bananen kurz antauen lassen. Die Bananenscheiben in einen Mixer geben oder mit dem Pürierstab bearbeiten und so lange zerkleinern, bis eine cremige Konsistenz, ähnlich wie Softeis, entstanden ist. Nun den Kakao hinzugeben und mixen, bis das Pulver komplett verteilt ist und die gesamte Nicecream eine gleichmäßige Farbe hat.

Frucht-Nicecream

- 15 reife Bananen TIEFGEFROREN in Scheiben
- 625 g TK-Himbeeren
- 10 EL Mandelmilch
- Agavendicksaft

Gefrorene Bananenscheiben aus dem Gefrierfach nehmen und ca. 5 Minuten antauen lassen. Bananen, gefrorene Himbeeren und Mandelmilch in einem hohen Rührbecher mit dem Stabmixer oder in einem Standmixer cremig pürieren. Eventuell mit Agavendicksaft abschmecken, falls es dir noch nicht süß genug ist.

1.18. „Hoffnungszeichen“

Windspiel

Alter: ab 6 Jahre

Gruppengröße: egal

Zeit: 45 Minuten

Material:
- Pappteller
- Farben: Acrylfarbe, Filzstifte, Wachsmalstifte oder Tuschkasten
- ggf. Becher
- ggf. Pinsel
- ggf. Abdeckung / alte Tischdecke
- Scheren
- Stopfnadel
- Faden
- große Perlen

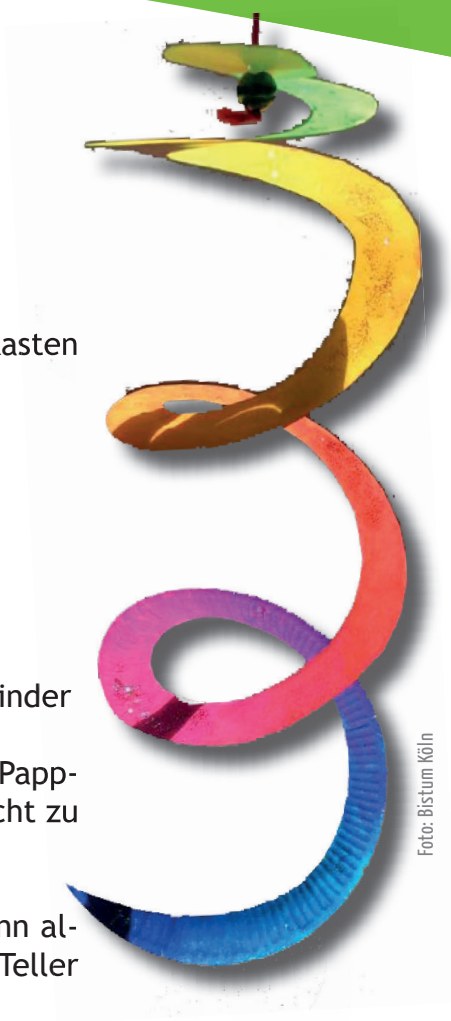

Foto: Bistum Köln

Anleitung: Bereitet die Tische/Plätze gemeinsam gut vor, sodass die Kinder entspannt malen können.
Jedes Kind bekommt einen Pappteller. Die Kinder malen die Pappteller so an, wie sie wollen. Hauptsache schön bunt und nicht zu klein/detailverliebt. Ein großer Regenbogen bietet sich an.

Je nach Farben lasst anschließend die Teller trocknen. Wenn alles gut trocken ist, können die Kinder eine Spirale in den Teller schneiden.

Jetzt bekommt jedes Kind einen Faden und ggf. eine Perle. Wenn ihr keine Perlen habt, tut es auch ein dicker Knoten. Macht an das eine Ende des Fadens einen dicken Knoten oder bringt die Perle an.

Die Kinder machen nun – bei Bedarf mit Unterstützung – ein Loch in das Innere der Spirale. Anschließend ziehen sie den Faden durch das Loch, so dass er mit der Perle oder dem Knoten gestoppt wird. Und schon ist das Windspiel fertig!

https://quatsch-matsch.de/windspiel-aus-papptellern-basteln-mit-kindern/